

INTERVIEW TANJA HADAMIK UND DR. STILLER

„Jeden Tag kommt ein Omikron-Fall hinzu“

In den Medizinischen Laboratorien werden Corona-Proben sequenziert - wie die Labormediziner die neue Omikron-Variante erkennen.

DÜSSELDORF Tanja Hadamik und Dr. Stiller (Nennung des Vornamens nicht erwünscht) von den Medizinischen Laboratorien Düsseldorf untersuchen Corona-Proben und finden heraus, ob es sich um die Omikron-Variante handelt. Sie vermuten, was schon über die neue Virusvariante bekannt ist, wie eine Sequenzierung funktioniert und was das für das Pandemiegeschehen in Düsseldorf bedeutet.

Spätestens seit Auftauchen der Omikron-Variante ist das Wort Sequenzierung in aller Munde. Aber was genau ist das eigentlich?

STILLER Sequenzieren ist, einfach gesagt, nichts anderes als das Aufschlüsseln von Erbinformationen. Erbgut besteht ja aus verschiedenen Bausteinen und beim Sequenzieren geht es darum, die Reihenfolge dieser Bausteine herauszufinden.

Was verrät die Reihenfolge?

STILLER Beim Coronavirus macht die Reihenfolge der Bausteine die Virusvariante aus. Man kann also eindeutig sagen, ob es sich um die Alpha-Variante oder die vorherrschende Delta-Variante handelt – oder auch um neue Varianten wie Omikron. Es ist sehr wichtig zu wissen, welches Coronavirus genau ich vorliegen habe.

Warum ist das so wichtig? Wie kann Sequenzierung in der Corona-Pandemie helfen?

STILLER Das sieht man zum Beispiel am Vergleich der Delta-Variante mit Omikron. Die Delta-Variante hat vier charakteristische Veränderungen in dem Spike-Protein – das ist eine Komponente der Virushülle. Die Omikron-Variante zeichnet sich durch eine erhöhte Anzahl dieser Mutationen aus. Darunter sind



Eine Aufgabe von Ärztin Tanja Hadamik bei den Medizinischen Laboratorien Düsseldorf ist die Sequenzierung von Corona-Proben. RP-FOTO: ANDREAS BRETZ

Veränderungen, die mit einer erhöhten Übertragbarkeit einhergehen oder es dem Virus einfacher machen, dem Immunsystem auszuweichen. Bei Omikron gibt es aber auch viele Veränderungen, von denen noch gar nicht klar ist, was sie

bedeuten. Darum ist es wichtig zu wissen, wie die Sequenz aussieht, um dann in der Forschung herauszufinden, wie sich die Mutationen auswirken.

HADAMIK Wir arbeiten auch eng mit Krankenhäusern, Ärzten und

Gesundheitsämtern zusammen. Durch den Austausch und schnelle Ergebnisse können wir dabei helfen, Infektionsketten möglichst früh zu stoppen und Omikron-Fälle nachzuvollziehen. So können die Verläufe von Omikron-Patienten auch besser nachvollzogen werden.

Fünf bis zehn Prozent der positiven PCR-Tests werden sequenziert – reicht das?

HADAMIK Diese Vorgabe kommt aus der Corona-Surveillance-Verordnung, die die Bundesregierung erlassen hat, damit in Deutschland mehr sequenziert wird. Das war vorher nicht so. Wir untersuchen also zufällige Stichproben aus positiven PCR-Tests, aber auch Verdachtsfälle. Uns rufen etwa Krankenhäuser an, die Patienten aus Südafrika behandeln und die die Omikron-Variante haben könnten. So bekommen wir ein gemischtes Bild aus zufälligen und verdächtigen Proben, was die Anforderungen der Pandemie gut abdeckt.

Wie läuft eine Sequenzierung ab?

STILLER Vor der Sequenzierung schauen wir uns die positiv getesteten Proben mit einer PCR an und prüfen, ob ein Verdacht auf eine bestimmte Variante vorliegt, zum Beispiel auf Omikron. Dann schließt sich die Sequenzierung an, bei der wir die Bausteinabfolge erkennen. Dazu zerstückeln wir das Erbgut des Coronavirus in ganz viele kleine Teile, markieren diese, damit wir sie wiedererkennen und zuordnen können. Diese können wir mit internationalen Datenbanken vergleichen und finden heraus, um welche Variante es sich sicher handelt. Das Ganze involviert viele Einzelschritte und dauert vier bis fünf Tage. Die Ergebnisse leiten wir dann unter an-

derem an das RKI weiter. Das ist ein wichtiger Baustein in der Bekämpfung der Pandemie: Austausch von Informationen.

Was wissen wir bereits über die Omikron-Variante, auch aufgrund der Sequenzierung?

STILLER Die Weltgesundheitsorganisation hat die Omikron-Variante sofort nach Auftauchen als besorgniserregende Variante, Variant of Concern, eingestuft. Unter anderem wegen der hohen Anzahl an Mutationen, die eine hohe Ansteckung vermuten lässt. Was das Krankheitsbild angeht, wissen wir noch relativ wenig, weil wir noch nicht genug Daten haben. Aktuelle Studien zeigen bereits, dass die Impfstoffe wirken, aber im Vergleich zur Delta-Variante mit einer etwas herabgesetzten Wirkung.

Wie schnell wird sich die Variante in einer Stadt wie Düsseldorf – mit einem internationalen Flughafen – ausbreiten?

HADAMIK Der Flughafen spielt durchaus eine Rolle, denn die Fälle hängen oft mit einer Reiseanamnese zusammen. Als diagnostisches Labor können wir keine Prognose für die Ausbreitung geben. Was wir aber sehen, ist der Anstieg der Proben, die uns erreichen. In der ersten Dezemberwoche waren es null, vergangene Woche hatten wir zehn bestätigte Fälle in unserem Labor aus Düsseldorf und Umgebung. Aktuell ist es so, dass jeden Tag ein Omikron-Verdachtsfall hinzukommt.

Viele Ärzte und Pfleger befinden sich seit Beginn der Corona-Pandemie im Dauereinsatz. Wie geht es Ihnen?

HADAMIK Wir arbeiten zwar an vorderster Front, weil wir sehr viele Co-

INFO

Strenge Quarantäne bei Omikron-Verdacht

Neue Verordnung Das NRW-Gesundheitsministerium hat die Quarantäne-Regeln für Kontaktpersonen von Omikron-Infizierten verschärft – die neue Verordnung soll ab Donnerstag gelten. Wer nachweislich mit einer Person Kontakt hatte, die mit der Omikron-Variante infiziert ist, muss dann trotz eigener Immunisierung mit zweiwöchiger Quarantänepflicht rechnen.

rona-Proben in den Händen halten und möglichst schnell diagnostizieren müssen. Aber im Vergleich zu den Kolleginnen und Kollegen, die in den Krankenhäusern arbeiten, ist das eine andere Arbeitsbelastung. Wir spüren diese Pandemie daran, wie viele Untersuchungen wir machen und wie viel Personal wir brauchen, aber wir sind anders betroffen.

Wie geht es im Labor weiter, wenn die Pandemie irgendwann vorbei ist?

HADAMIK Wie vor der Pandemie versorgen wir medizinische Einrichtungen mit dem kompletten Spektrum der labormedizinischen und mikrobiologischen Diagnostik. Unsere Mikrobiologen beschäftigen sich mit resistenten Erregern und Antibiotika-Therapien. Wir wollen mit Hilfe der Sequenzierung das Erbgut von schwer anzüchtbaren Bakterien charakterisieren und können dann beraten, welche Antibiotika wirken und welche nicht.

DAS INTERVIEW FÜHRTE VERENA KENSBOCK.

Spedition MBS Logistics zieht an die Theodorstraße

RATH (RP) Die Speditionsgesellschaft MBS Logistics GmbH hat an der Theodorstraße 297 in Rath zum 1. April 2022 rund 380 Quadratmeter Bürofläche angemietet. Die Liegenschaft verfügt über rund 7100 Quadratmeter Gesamtfläche und befindet sich im Eigentum der städtischen Immobilienochter Industrietrains Düsseldorf-Reisholz AG (IDR). Während des Vermittlungsprozesses hat Savills den Mieter beraten, wie aus einer Pressemitteilung des Unternehmens hervorgeht.

Neuer Chef der Wohnungsgesellschaft

Der 47-jährige Architekt Klaus Feldhaus soll Geschäftsführer der Stadttochter SWD werden.

VON ALEXANDER ESCH

DÜSSELDORF Die städtische Wohnungsgesellschaft (SWD) hat einen neuen Geschäftsführer gefunden. Nachfolger von Heinrich Labbert wird nach Informationen unserer Redaktion der Architekt Klaus Feldhaus. Der 47-Jährige ist zurzeit Leiter der Abteilung „Großmodernisierung & Neubaumaßnahmen“ bei der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal, die zu 75 Prozent in städ-

tischer Hand liegt. Feldhaus wird die Geschäfte der SWD mit der verbleibenden Geschäftsführerin Eva-Maria Illigen-Günther führen, voraussichtlich ab 1. Juli. Labbert wird sich im neuen Jahr auf seine Aufgabe als Geschäftsführer bei der Immobilien Projekt Management Düsseldorf konzentrieren.

Der neue Geschäftsführer wird dem Stadtrat am Donnerstag im nichtöffentlichen Teil in einer Informationsvorlage präsentiert. Zuvor hatte der Aufsichtsrat der SWD

dem Gesellschafterausschuss die Empfehlung für die Personalie ausgesprochen. In der nächsten Woche soll der Vertrag unterschrieben werden. Von einem „guten Griff“ spricht auf Anfrage unserer Redaktion die Grünen-Ratsfrau und Aufsichtsratsvorsitzende Antonia Frey, die auch in der Auswahlkommission saß. Sie betont die große Erfahrung, die Feldhaus in verschiedenen Gebieten gesammelt habe.

Feldhaus war bereits Abteilungsleiter für Bestandsinvestition bei der

Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin und Regionalleiter Rheinland bei der zur Vonovia gehörenden Deutsche TGS GmbH.

Bei der Wohnungsgesellschaft in Düsseldorf wird Feldhaus vor allem damit betraut sein, die gesteckten Ziele für mehr öffentlich geförderten Wohnraum zu erreichen. Bis 2027 soll die SWD mit 150 Millionen Euro für 1000 neue Wohnungen sorgen. Für eine Hälfte sind laut SWD bislang Finanzierung und Genehmigung gesichert.

Solaranlage für das Dach der Handwerkskammer

Düsseldorf (RP) Die Handwerkskammer will bis 2035 klimaneutral sein. Eine Photovoltaikanlage mit 235 Modulen als technische Voraussetzung wird in diesen Tagen aufs Dach des größten Lehrgangsgebäudes der Akademie der HWK gehievt. Ab Frühjahr wird die Gebäudeelektrik mit Solarstrom aus eigener Erzeugung gespeist. Kammerpräsident Andreas Ehlert: „Mit diesem ersten Schritt können wir in den nächsten beiden Jahrzehnten bis zu 700 Tonnen CO2 einsparen.“

IN GEDENKEN

Erinnerungen: traurige und lustige

Wir denken oft an Dich

Peter Weber

Renate und Familie

Auf den Flügeln der Zeit fliegt die Traurigkeit dahin.

Jean de La Fontaine (1621 - 1695)



RP SHOP

Exklusiv im RP Shop
SONDERPRÄGUNG ZUM
NEUEN WELTKULTURERBE
NIEDERGERMANISCHER LIMES

- erhältlich in Feinsilber oder Feingold
- Präsentation im edlen Lederetui mit passendem Zertifikat
- Durchmesser: 30 mm
- Gewicht: 8,5 Gramm
- Ausführung: Polierte Platte

Artikelnummer 5451494

Feinsilber 69,00 € | Feingold 999,00 € (zzgl. Versandkosten)

Jetzt bestellen: rp-shop.de

Bestell-Hotline: 0211 505-2255 (Mo - Fr 8 - 16 Uhr)

75
JAHRE
Wir feiern die
Lesefreiheit.Briefmarken
sammeln für Bethel
Arbeit für behinderte MenschenBriefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel

In einer Teilaufgabe
mit Prospekten von:walbusch
BEQUEME HERREN-MODEEURONICS XXL
Johann + WiltmerDie Prospekte finden Sie auch
online unter weekli.de